

M 02.01 Bilder und Aussagen für Kartenabfrage

A) Bilder



Modelabel Steinar, gesehen bei einer NPD-Demonstration im Herbst 2006 in Berlin. (© Holger Kulick)



Teilnehmer eines Neonaziaufmarsches in Hagen tragen Springerstiefel mit weißen Schnürsenkel als Erkennungsmerkmal. (© AP)



Aufruhr im Stadion: Nicht nur ein deutsches Problem. (© AP)



Neonazis in Berlin-Lichtenberg am 6.12.2008. (© H. Kulick)



Gedenkstein für Amadeu Antonio in Eberswalde/Brandenburg. Am 6. Dezember 1990 wurde der Angolaner hier von Neonazis ermordet. Er war eines der ersten Opfer rechter Gewalt in Ostdeutschland nach der Wende. (©picture-alliance/dpa)



Gesehen auf einer Parkbank am Berliner Weissen See im Januar 2007. (© Kulick)



Frauen in der rechtstextremen Szene entsprechen längst nicht mehr alten Klischees. Aber sie rücken nur allmählich mit in die erste 'braune' Reihe. NPD-Demonstration in Rostock 2006. (© H. Kulick)

B) Aussagen

**Die Ausländer nehmen uns die
Arbeitsplätze weg.**

Die Juden benutzen den Holocaust, um sich eine bessere Position innerhalb der Gesellschaft zu schaffen.

Menschen, die der islamischen Religion angehören sind rückständig und verweigern sich der modernen Realität.

Manches Leben ist wertvoller als anderes.

In der Gesellschaft sollten die gleichen Gesetze wie in der Natur herrschen und der Stärkere soll sich durchsetzen.

Wenn die Anzahl an Arbeitsplätzen in Deutschland sinkt, sollten die Ausländer wieder aus Deutschland ausgewiesen werden.